



Medienkommentar

Der Medien-Riese wankt!



Der öffentlich-rechtliche Rundfunk zeigt sich immer klarer als Hauptinstrument zur Meinungsmanipulation der Menschen. Dabei wurde er ursprünglich geschaffen, um eine möglichst breite Themen- und Meinungsvielfalt ausgewogen darzustellen. Doch die Praxis sieht katastrophal anders aus. Immer mehr Menschen erkennen das verhängnisvolle Spiel – ob öffentliche Hetze gegen die AfD, Verköstigung von Gästen in der Privatwohnung von Rundfunkmitarbeitern auf Kosten von Gebührenzahlern oder zufällige Straßeninterviews mit angeblich normalen Bürgern, die sich als verlogene Parteimitglieder entpuppten... Viele Gründe, warum immer mehr Menschen nicht einsehen, diese Vetternwirtschaft mit ihren Rundfunkgebühren zu bezahlen.

Nie zuvor hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk, kurz ÖRR, für so viele Negativschlagzeilen gesorgt wie im vergangenen Jahr. Und die Skandale reißen nicht ab. Immer mehr Zuschauer äußern ihren Unmut. Vor allem brodelte es auch von innen.

Zunehmend stehen Mitarbeiter nicht mehr hinter ihren eigenen Sendeanstalten. Der Widerstand wächst. Die, die man zum Schweigen brachte, schreien draußen umso lauter und werden mehr und mehr gehört und auch verstanden. Denn die Gründe für die Selbstdemontage des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sind offensichtlich.

Er erfüllt seinen Auftrag schon lange nicht mehr. Die oberste Pflicht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist nämlich glasklar im Medienstaatsvertrag definiert:

„Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind bei der Erfüllung ihres Auftrags der verfassungsmäßigen Ordnung und in besonderem Maße der Einhaltung journalistischer Standards, insbesondere zur Gewährleistung einer unabhängigen, sachlichen, wahrheitsgemäßen und umfassenden Information und Berichterstattung wie auch zur Achtung von Persönlichkeitsrechten verpflichtet. Ferner sollen sie die einem öffentlich-rechtlichen Profil entsprechenden Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit achten und in ihren Angeboten eine möglichst breite Themen- und Meinungsvielfalt ausgewogen darstellen.“

So steht es auf dem Papier. Und so sieht es in der Praxis aus:

Schlagzeile 1: Objektiv und unparteilich ...?

Jüngster Skandal: NDR Polit-Show „Die 100“. 100 Bürger, die die deutsche Durchschnittsgesellschaft abbilden sollten, entpuppen sich überproportional als Parteimitglieder linker Parteien, als Politiker und sogar als Komparsen oder Schauspieler.

Der Titel der Sendung „Ist die AfD eigentlich ein Problem für die Demokratie?“ ist auf subtile Weise höchst manipulativ – keinesfalls aber fair, unparteilich und objektiv.

Dass das Ausstrahlungsdatum exakt in die Woche vor der auch bundespolitisch

herausragend wichtigen Landtagswahl in Brandenburg fällt, zeigt, wohin die Reise gehen sollte.

In einer aktuellen Studie mit über 500 etablierten Journalisten gab kein einziger der Befragten an, AfD-Wähler zu sein bzw. der AfD nahezustehen.

Eine Umfrage unter Volontären des Ersten (ARD) ergab: 92 (!) Prozent wählen grün-rot-rot. Wenn die Präferenzen von Redakteuren so krass von jenen der Gebührenzahler abweichen, ist es praktisch unmöglich, den Sendeauftrag zu erfüllen.

Schlagzeile 2: Verschleuderung von Zwangsgebühren

Bei dem Skandal des *öffentlich-rechtlichen Rundfunks* Berlin-Brandenburg, kurz RBB, ging es nicht nur um die Erhöhung des Gehalts von Ex-Intendantin Patricia Schlesinger um 16 Prozent (!) auf 303.000 Euro. Nach und nach wurde publik, was in den oberen Etagen alles genehmigt wurde:

- zusätzliche Boni
- dubiose Beraterverträge für Schlesingers Ehemann Gerhard Spörl
- die Renovierung der Chefetage
- ein luxuriöser Audi A8 Dienstwagen mit Massagesitzen im Wert von 145.000 Euro.

Die beiden Chauffeure soll Frau Schlesinger nicht nur für geschäftliche, sondern auch für private Besorgungen in Anspruch genommen haben.

Der RBB-Verwaltungsratschef Dieter Wolf, der auch Aufsichtsratschef der Messe Berlin war, soll einen mit 100.000 Euro dotierten Beratervertrag zwischen der Messe Berlin und Gerhard Spörl, dem Ehemann von Schlesinger, initiiert haben. Darüber hinaus sollen mehrere Immobilien-Experten, mit denen Wolf eine Geschäftsbeziehung pflegte, Beraterverträge für ein zentrales Bauprojekt des öffentlich-rechtlichen Senders, des **Digitalen Medienhauses**, erhalten haben.

Die Kosten für dieses Bauprojekt wurden anfangs mit 60 Millionen Euro veranschlagt. Sie stiegen auf unglaubliche 311 Millionen. Im Dezember 2022 wurde die Planung des **Digitalen Medienhauses** eingestellt – allerdings nicht zum Nulltarif. Denn selbst nach dem Stopp des Projekts sind hohe Summen geflossen. Rund 32 Millionen Euro sind für Planungen, Vorbereitungen und Projektarbeit für das Vorhaben investiert worden. Die Gebührenzahler bleiben nach Angaben der „Business Insider“ aufgrund des Planungsstopps nun auf Kosten für die „Wegwerfplanung“ und Schadensersatzansprüche in Höhe von 8,8 Millionen Euro sitzen.

Dazu hält der Medienstaatsvertrag fest:

„Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse [...] betraut.“

Dieser Maßstab gilt auch für das Filmhaus Köln. Anstatt der veranschlagten rund 130 Millionen Euro ist mittlerweile von 240 Millionen Euro die Rede.

Vielleicht stellen Sie sich an dieser Stelle die Frage: Was wäre, wenn ich so handeln würde?

Dann bitte jetzt anschnallen, es wird noch ein wenig delikater:

Nach eigener Aussage hat Frau Schlesinger insgesamt neun Mal Dinner mit Catering in ihrer Wohnung als Geschäftsessen abgerechnet. Im Klartext: Der Gebührenzahler hat die Verköstigung von Gästen in der Privatwohnung bezahlt. Die Namen der Gäste wurden nicht verraten.

So weit ein kleiner Blick hinter die Hochglanzfassaden des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Schlagzeile 3: Wahrheitsgemäß und umfassend informiert ...?

Wenn es um die Inhalte geht, ist der Spaß gänzlich vorbei. Der lautstark gerühmte Qualitätsjournalismus, das Hauptargument für die Notwendigkeit eines *öffentlich-rechtlichen Rundfunks*, wird zutiefst erschüttert, das Vertrauen in die Seriosität enorm verletzt. ÖRR-Mitarbeiter oder Politiker, die als „zufällig vorbeikommende Passanten“ Interviews geben, erregen im Netz regelmäßig Unmut, Spott und Häme.

Nochmals zur Erinnerung: Eingerichtet wurde der öffentlich-rechtliche Rundfunk insbesondere zur Gewährleistung einer unabhängigen, sachlichen, wahrheitsgemäßen und umfassenden Information und Berichterstattung [...] Ferner [...], um Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit zu achten und [...] eine möglichst breite Themen- und Meinungsvielfalt ausgewogen darzustellen.

- Eine „zufällig“ vorbeikommende Kundin im Supermarkt will keine „AfD-Hirse“.
Hintergrund: Ein Hirseprodukt sollte aus einem Biomarkt verschwinden, weil dahinter ein AfD-Geschäftsführer stand. Die zufällig interviewte Kundin Monika Lazar saß im wahren Leben als Abgeordnete für die Grünen im Bundestag und gehörte dem Innenausschuss an.

«Von jemandem mit so einer Einstellung, also einem AfD-Mitglied, das eben auch in Funktion ist, hergestellt wird, dann möchte ich das eben auch nicht kaufen und deshalb ist es gut, dass es hier auch einfach nicht angeboten wird. Ansonsten laufe ich ja Gefahr, dass ich es dann kaufe. Und AfD-Hirse will ich nicht essen.»

- Der RBB interviewte zufällig vorbeikommende Radfahrer und wollte wissen, was sie von „Pop-up-Radwegen“ halten. Der zufällig Vorbeiradelnde ist der grüne Verkehrspolitiker Georg Kössler. Er begrüßt die Schaffung von mehr Radwegen dieser Art. *Wen wundert das?*

Georg Kössler ist grüner Verkehrspolitiker mit Sitz im Abgeordnetenhaus Berlin.

- In einem Beitrag über die „Demo gegen Rechts“ in Frankfurt wurde eine Aktivistin vorgestellt und interviewt. Sie sagt: „Die ganzen marginalisierten Gruppen, die so unter ‚woke‘ abgehandelt werden, [...] das sind die Menschen, die damals nicht mehr leben sollten.“ Nirgendwo findet sich allerdings ein Hinweis, dass Hadija Haruna-Oelker eine Mitarbeiterin des Hessischen Rundfunks ist.

- Eine Kundin spricht über die Penny-Aktion, Produkte mit Klima-Preisaufschlägen zu verteuern. Sie findet das gut, weil es zum Nachdenken anregt.

«Finde ich gut, weil es zum Nachdenken anregt.»

Hannah Mertens ist allerdings keine zufällige Penny-Kundin, sondern Moderatorin beim Westdeutschen Rundfunk.

Übrigens: Die meisten der Original-Quellen dieser Berichte wurden gelöscht oder verändert.

Schlagzeile 4: Niederlagen des ÖRR vor Gericht:

Jan Böhmermann ist mit seinem „ZDF Magazin Royale“, das viele als skandalös und menschenverachtend empfinden, zu einem der wichtigsten Verbündeten der Ampel-Koalition geworden. So lieferte er Nancy Faeser eine verleumderische öffentliche Denunziation eines ihr unliebsamen Staatsbeamten. Sie konnte ihn aus seinem Amt fegen.

Doch wie FOCUS-online berichtete, erteilte das Münchner Landgericht ihm und dem ZDF „eine klare Ohrfeige: Der Richter hat festgestellt, dass die Berichterstattung über Arne Schönbohm angebliche Nähe zu russischen Geheimdiensten falsch war“.

Der renommierte Staatsrechtler Ulrich Vosgerau nahm Anfang November 2023 an einem privaten Treffen politisch interessierter Unternehmer in Potsdam teil. Die staatlich teilfinanzierte Plattform „Correctiv“ veröffentlichte darüber einen angeblichen Bericht. Durch strategisch platzierte Triggerworte wie Deportation und Wannseekonferenz, durch subjektive Kommentare, falsche Assoziationen usw., beschworen die Autoren das Schreckgespenst eines geheimen „Masterplans zur Ausweisung von deutschen Staatsbürgern aufgrund ihrer ‚Ethnie‘ [Volksgruppe]“. Dies löste einen bundesweiten Empörungsturm aus. Es gab Kundgebungen in allen Großstädten und Wortmeldungen aller Spitzenpolitiker vom Bundeskanzler abwärts.

Vosgerau hat sich juristisch gewehrt. Im Beitrag fanden sich „weder aussagekräftige Zitate noch sonstige Belege“ für die Darstellungen von Correctiv.

„Längst steht fest: Den behaupteten ‚Geheimplan‘ gab es nie. Aber gab es einen geheimen Plan von Correctiv, Politik und Medien? Dafür spricht vieles.“

Von den Gerichten ist sowohl der Plattform Correctiv als auch Anstalten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks „die Falschberichterstattung im Zusammenhang mit dem Skandal um angeblich geplante Massendeportationen untersagt worden“.

Schlagzeile 5: Der Medien-Riese wankt!

Der Druck auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk hat so immens zugenommen, dass die Forderung nach der längst fälligen GEZ-Erhöhung völlig verstummt ist. Dabei hat die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten noch im Frühjahr 2024 eine deutliche Erhöhung gefordert. **Die Sender wollten noch viel mehr.**

Und plötzlich: „Das große Schweigen im Walde“. Keiner rührt sich. Der Bogen ist zu weit überspannt. Der Riese wankt.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk kann seine Skandale nicht länger aussitzen. Im Oktober 2024 musste die Politik, genauer gesagt, die Ministerpräsidentenkonferenz in Leipzig, Flagge zeigen und einen **radikalen Reformplan** beschließen. Wahrscheinlich um noch zu retten, was zu retten ist:

- Die Erhöhung des Rundfunkbeitrags zum Jahreswechsel wurde gestoppt
- Die Hälfte der linearen Spartenprogramme soll gestrichen werden, wie Tagesschau24, Phoenix, ZDFneo und KiKA
- Jeder dritte Sender beim Hörfunk soll wegfallen
- Die Kosten für den „Sport“ werden auf fünf Prozent der Gesamtausgaben von ARD und ZDF gedeckelt
- Die Gehälter der Sender-Chefs sollen an die des öffentlichen Dienstes angepasst werden.

Mit diesen Luxus-Zahlungen hat Kla.TV vor kurzem in einer Umfrage die Bürger konfrontiert.

Dazu noch ein aktueller Nachtrag: WDR-Intendant Tom Buhrow geht in Rente. Bei einem Jahresgehalt von 433.200 Euro sollen dem 64-Jährigen rund 25.000 Euro pro Monat zustehen. Insgesamt wird seine künftige Rente wohl 4,527 Millionen Euro kosten.

Zum Abschluss hat Ulrich Vosgerau das Wort. In seinem Buch „Die Herrschaft des Unrechts“ bringt er den Zusammenhang wie folgt auf den Punkt:

„Politische und mediale Eliten halten in grundlegenden politischen Fragen [...] im allgemeinen zusammen, sie bilden einen politisch-medialen Komplex, eine [...] in der Oberschicht angesiedelte Parallelgesellschaft.“

Kla.TV hat diese globale Agenda bereits mehrfach aufgezeigt.
[\[https://www4.kla.tv/Agenda2030\]](https://www4.kla.tv/Agenda2030) , <https://www4.kla.tv/Medien>

Die Medien dienen als Hauptinstrument, um Menschen und Völker in ihrem Sinne zu manipulieren. Da die dramatischen Konsequenzen aber immer offensichtlicher zu Tage treten, öffnen immer mehr Menschen die Augen und erkennen das verhängnisvolle Spiel.

Wenn man das Prinzip von Saat und Ernte betrachtet, muss es so kommen.
Denn – der öffentlich-rechtliche Rundfunk hat seine ihm zugedachte Saat des „Qualitätsjournalismus“ schon lange nicht mehr ausgesät.

Wir sind froh, wenn Sie nach dieser Sendung noch kritischer hinschauen, was uns die Mainstream-Medien auftischen.
Und eine Bitte noch: Wenn Ihnen Ungereimtheiten auffallen, zögern Sie nicht und schreiben Sie uns an [Webseite: <https://www4.kla.tv/index.php?a=showformular>], denn in einem Punkt sind die Massenmedien auffallend eifrig und gewissenhaft – wenn es nämlich darum geht, die Original-Quellen ihrer Ungereimtheiten zu löschen oder zu verändern.
Doch je mehr Augen wachsam sind, desto schneller kommen ihre Taten ans Licht.

von jma.

Quellen:

Es brodelt von innen - ARD, ZDF, ORF, Deutschlandradio - Mitarbeiter positionieren sich:
www.kla.tv/30982

Manifest für einen neuen öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland:
<https://meinungsvielfalt.jetzt/>

Kritik am ÖRR: Ein „Manifest“ und die Reaktionen darauf:
<https://www.deutschlandfunk.de/reaktionen-auf-oerr-kritisches-manifest-100.html>

Bayern.Recht:
<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/MStV-26>

Recht.NRW.de:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000502

Schauspieler und Politiker: Weiter Aufregung um „Die 100“:
<https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/ard-die-100-afd-weiter-in-kritik/>

Ist die AfD eigentlich ein Problem für die Demokratie?:
<https://www.ardmediathek.de/video/die-100-was-deutschland-bewegt/ist-die-afd-eigentlich-ein-problem-fuer-die-demokratie/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9wcm9wbGFuZxE5NjM1OTQwOV9nYW56ZVNlbmR1bmc>

Ausgewogene Berichterstattung? 92 Prozent der ARD-Volontäre wählen grün-rot-rot:
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus219289186/Oeffentlich-Rechtliche-Ausgewogene-Berichterstattung-92-Prozent-der-ARD-Volontaere-waehlen-gruen-rot-rot.html>

Ergebnisse der Journalismusbefragung 2024:
<https://www.journalismusstudie.fb15.tu-dortmund.de/die-befragungen/journalistinnen-2024/>

Regierungsrabatt, Massagesitze, Privat-Chauffeur: Geheime Unterlagen offenbaren die brisanten Dienstwagen-Deals von ARD-Chefin Schlesinger:
<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/regierungsrabatt-massagesitze-privat-chauffeur-geheime-unterlagen-offenbaren-die-brisanten-dienstwagen-deals-von-ard-chefin-schlesinger-a/>

Luxus-Auto, Verdacht auf Spesenbetrug, Berater-Aufträge für ihren Mann: Wie es zum Doppel-Rücktritt von Patricia Schlesinger kam:
<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/beratervertraege-luxus-dienstwagen-abendessen-auf-rbb-kosten-wie-es-zum-ruecktritt-der-ard-chefin-patricia-schlesinger-kam-a/>

Was sind die Vorwürfe gegen Patricia Schlesinger?:

<https://taz.de/RBB-Intendantin-Patricia-Schlesinger/!5870432/>

Ärger um umstrittene Gehaltserhöhung von RBB-Chefin Schlesinger: Was verdienen die anderen Intendanten?: <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/aerger-um-umstrittene-gehaltserhoehung-von-rbb-chefin-schlesinger-was-verdienen-die-anderen-intendanten-b/>

72.000 Euro für „Mediencoaching“: Vertrauliche E-Mails enthüllen fragwürdige Beauftragung des Ehemanns der ARD-Chefin Schlesinger: <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/72-000-euro-fuer-mediencoaching-vertrauliche-e-mails-enthuehlen-fragwuerdige-beauftragung-des-ehemanns-der-ard-chefin-schlesinger-a/>

Medienhaus und Campusentwicklung Rundfunk Berlin-Brandenburg rbb: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ergebnis/medienhaus-campusentwicklung-rundfunk-berlin-brandenburg-108766>

Turbulenzen um den RBB: „Das Aus für das digitale Medienhaus ist ein Fehler“: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-wirtschaft/turbulenzen-um-den-rbb-das-aus-fur-das-digitale-medienhaus-ist-ein-fehler-9306476.html>

Kein Geld, keine Akzeptanz: RBB will Pläne für Digitales Medienhaus beenden – und fast neun Millionen Euro „wegwerfen“: <https://www.businessinsider.de/wirtschaft/kein-geld-keine-akzeptanz-rbb-will-plaene-fuer-digitales-medienhaus-beenden-und-fast-neun-millionen-euro-wegwerfen-a/>

Auszug aus Rundfunkstaatsvertrag: [S.15 Absatz (5)]
https://www.ard-media.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/Dokumentation/4._MAEStV_MP_Dok_2024_I.pdf

Beim WDR-Filmhaus explodieren die Kosten, doch Sender verteidigt Umbau: https://www.focus.de/finanzen/news/rechnungshof-uebt-scharfe-kritik-beim-wdr-filmhaus-explodieren-die-kosten-doch-sender-verteidigt-umbau_id_259618561.html

2024-01-23-Abschliessender-Bericht-nach-§-46-Satz-3-WDR-mit-Anlagen.pdf: <https://lrh.nrw.de/wp-content/uploads/2024/01/2024-01-23-Abschliessender-Bericht-nach-%C2%A7-46-Satz-3-WDR-Gesetz-mit-Anlagen.pdf>

Privat-Catering Patricia Schlesingers auf Kosten von Gebührenzahlern: https://www.focus.de/panorama/welt/patricia-schlesinger-champagner-und-vier-gaenge-jetzt-sprechen-die-gaeste-der-protz-intendantin_id_133094692.html

"AFD Hirse will Sie nicht essen."
<https://www.facebook.com/KayRayofficial/videos/549141068968865>

Das ZDF ließ Monika Lazar als gewöhnliche Kundin auftreten, nicht als sächsische Bundestagsabgeordnete der Grünen und führender Kopf der Grünen im „Kampf gegen Rechts“:
<https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/zdf-loescht-beitrag-verschaemt-lautlos/>

ZDF löscht Monika Lazar AfD-Hirse Video und veröffentlicht geänderte Version.
VIDEO-VERGLEICH!:

<https://www.youtube.com/watch?v=IV0XzU0IX68>

RBB löscht Straßenumfrage mit Grünen-Politiker | Radfahren in Berlin:

<https://www.youtube.com/watch?v=y67ccy0YbwI>

RBB interviewt Grünen-Politiker als zufälligen Radfahrer zur Verkehrspolitik:

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/rbb-interviewt-gruenen-politik/>

ARD-Sender interviewt eigene Mitarbeiterin bei „Demo gegen Rechts“:

<https://www.welt.de/kultur/medien/article249680016/Rundfunk-ARD-Sender-interviewt-eigene-Mitarbeiterin-bei-Demo-gegen-Rechts.html>

ARD-Sender interviewt eigene Mitarbeiterin auf Demo gegen Rechts – „Ich wurde Mittel zum Zweck“:

<https://www.fr.de/panorama/mitarbeiterin-bei-demo-gegen-rechts-hr-hessenschau-ard-panne-sender-interviewt-eigene-92789357.html>

Video auf „X“:

https://x.com/OERRBlog/status/1749151711485149691?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Eetweetembed%7Ctwterm%5E1749151711485149691%7Ctwgr%5E36381396dc07cc67e80af27ed30c1da4bf3e4c07%7Ctwcon%5Es1_&ref_url=https%3A%2F%2Fwww.welt.de%2Fkultur%2Fmedien%2Farticle249680016%2FRundfunk-ARD-Sender-interviewt-eigene-Mitarbeiterin-bei-Demo-gegen-Rechts.html

WDR bei Fake-Interview erwischt – „Wahre Preise“ bei Penny werden PR-Katastrophe (ab Min. 1:07):

https://www.youtube.com/watch?v=tBKxhufG_Ow

Verstehen Sie Spaß? Der WDR bringt die Gaudi-Sendung ins wirkliche Leben:

<https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/medien/ard-wdr-im-netz-der-luege-penny-brandenburg/>

ARD fragt: Der zufällig vorbeikommende Passant:

<https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/glosse/ardfragt-der-zufaellig-vorbeikommende-passant/>

Pleite für Böhmermann und das ZDF: Gericht bestätigt Fake News über Schönbohm:

https://www.focus.de/panorama/schoenbohm-prozess-schwerer-schlag-fuer-boehmermann-und-zdf-gericht-bestaetigt-fake-news-ueber-ex-bsi-chef_id_260326551.html

Geheimplan gegen Deutschland:

<https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/2024/01/10/geheimplan-remigration-vertreibung-afd-rechtsextreme-november-treffen/>

Ulrich Vosgerau erfolgreich gegen SWR: Gericht verbietet Falschbehauptungen in Correctiv-Bericht:

<https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/vosgerau-swr-correctiv/>

Die Affäre Correctiv – Anatomie einer politisch-medialen Operation:

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/affaere-correctiv-politisch-mediale-operation/>

Prozesskostenhilfe nach dem Potsdam-Treffen:

<https://www.gofundme.com/f/Prozesskostenhilfe-nach-dem-Potsdam-Treffen>

Rundfunkbeitrag soll um 58 Cent steigen:

<https://www.tagesschau.de/inland/kef-rundfunkbeitrag-106.html>

Straßenumfrage: Krasse Ungerechtigkeit bei GEZ-Sendern:

www.kla.tv/30286

GEZ-Hammer! Länder-Chefs stoppen Erhöhung, große Reform bei ARD und ZDF:

https://www.focus.de/politik/deutschland/ministerpraesidenten-stoppen-gez-erhoehung_id_260424351.html

Ex-Intendanten erhalten höhere Pensionen als Angela Merkel:

<https://meedia.de/news/beitrag/12458-ex-intendanten-erhalten-hoehere-pensionen-als-angela-merkel.html>

WDR-Chef soll den Gürtel enger schnallen:

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/kritik-an-hohen-intendanten-pensionen-wdr-chef-soll-den-guertel-enger-schnallen-86200698.bild.html>

Tom Buhrow hört Ende 2024 vorzeitig als WDR-Intendant auf:

<https://www.welt.de/kultur/medien/article249136970/Westdeutscher-Rundfunk-Tom-Buhrow-hoert-Ende-2024-vorzeitig-als-WDR-Intendant-auf.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GEZ - www.kla.tv/GEZ

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Medien - www.kla.tv/Medien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.